

Leztlich sollen sie diß pflaster ihnen lassen zurichten: Nemet Weyrauch/Mastix/Drachenblut/Bolarmen/jedes ein halb loth/Kämmel 3. quintin / drey loth Schiffpech/ Granatblühe/ Cypresnuß/jedes ein halb loth/ Wachs vnd Mastixöhl so viel als gnug ist zu einem Pflaster/ ziehet es auff ein Tuch einer spannen lang vnd breit/ vnd legts auffn Bauch vom Nabel an bis auff die reuchin. Oder legt auff den Nabel das Pflaster Montagnanz von Castanien schalen/ oder das Pflaster Varignanz so Comitissæ genant wird. Oder lasset inn der Apoteken diese Salbe machen: Recipe olei myrthini, cydoniorum, masticis ana unicum unam, hypocystidis, acaciæ, boli armeni, sanguinis draconis ana dr. ʒ. sandali citrini unc. sem. ceræ q. ʒ. fiat unguentum. Oder lasset diese Salbe bereiten: Nemet Nußöhl 8. loth/ Schwein schmalz 3. loth/ drey kleine Cypresen nüsse/ außersesen Mastix anderhalb quinte/ diß lasset fein langsam bis in die fünff stunden an einander sieden/ salbet damit den orth/ da die Mutter liegt/ das ist/ auff dem Bauche vnter dem Nabel bis zur Scham/ vnd dagegen am Rücken.

Das XIII. Capittel.

Diæta & confortatio Gravidarum.

Regiment oder Ordnung des Lebens
schwangerer Frauen: Auch wie man sie
vnd die Frucht im Leibe stercken sol.



Enn eine Frau durch oben benandte Zeichen sich schwanger befindet/ sol sie gute ordnung halten/ auff das die Frucht nicht krank werde/ oder gar sterbe/ Sondern das dieselbe fein stark vnd gesundt/